

Unzufrieden mit der Ref-Schule

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 21. November 2023 16:55

[Zitat von Levi014](#)

Was sollte ich eurer Meinung nach tun? (....)

Ich bitte um Rat!

Vielleicht solltest du zunächst dein Profil ergänzen und Bundesland, sowie Fächerkombi und Schulart angeben.

Zudem solltest du nicht erwarten, dass ein Mentor/eine Mentorin dich an die Hand nimmt und durch das Ref schleift. Wenn man als Mentor 1 Anrechnungsstunde erhält, darf man froh sein. Als Mentor gehe ich davon aus, dass du ein abgeschlossenes Hochschulstudium mit Erfolg absolviert hast und man dir am Seminar die didaktisch-methodischen Feinheiten vermittelt. Meine Aufgaben als Mentor bestehen darin, dich in schulorganisatorischen und schulrechtlichen Fragestellungen, sowie beim Kennenlernen der Schule und des Umfeldes zu begleiten. Gerne lese ich auch die schriftlichen Unterrichtsvorbereitungen und gebe meinen Kommentar dazu ab. Es ist jedoch nicht meine Aufgabe, diese für dich (oder mit dir) zu erstellen.

Du gehst mit einer sehr hohen, fordernden Erwartungshaltung auf die KuK zu:

"Die, die mir helfen wollen, können es nicht und die die es können (zumindest im Fach A ist das der Fall), wollen mir nicht helfen."

Wenn du postulierst, dass KuK "es nicht können", hast du ja bereits eine Vorstellung davon, wie guter Unterricht ausschauen soll. "Die die es können" sind vermutlich mit ihrer eigenen Unterrichtsvorbereitung bereits so ausgelastet, dass sie im Zeitbudget keinen Platz für deine Vorbereitungen haben.

Seit wann bist du im Referendariat? Lohnt sich ein Wechsel überhaupt - oder beginnen bereits demnächst die Prüfungslehrproben?

Im letzteren Fall solltest du dich eher auf FB oder Insta vernetzen und dort Anregungen "einfordern"